

ZUGANG ZU RECHT

61. JUNGE TAGUNG ÖFFENTLICHES RECHT | 23. – 26. FEBRUAR 2021 | MÜNSTER

	DIENSTAG, 23. FEBRUAR	MITTWOCH, 24. FEBRUAR	DONNERSTAG, 25. FEBRUAR	FREITAG, 26. FEBRUAR
Ab 8.00 Uhr		ANMELDUNG		
9.00 –		PANEL I: ZUGANG ZU RECHTLICHEM WISSEN	PANEL III: STRATEGISCHER ZUGANG ZUM RECHT	PANEL V: FLUCHT VOR DEM RECHT (ab 9.30 Uhr)
11.00 Uhr		Der Zugang von Wissen zu Recht: Zur gerichtlichen Anerkennung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse im Umweltrecht <i>Julia Hoffmann (Frankfurt a.M.)</i>	Strategische Prozessführung – Potentiale und Risiken zivilgesellschaftlicher Zuflucht zum Recht <i>Vera Strobel (Gießen)</i>	Von „effective control“ zu „contactless control“?: Die Externalisierung von Migrationskontrolle im zentralen Mittelmeer als Herausforderung für die extraterritoriale Geltung von Menschenrechten <i>Valentin Schatz (Hamburg)</i>
		Juristische Archivforschung und Rechtserkenntnis <i>Dr. Ruth Weber (Berlin)</i>	Der „Anspruch auf Demokratie“ aus Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG <i>Dr. Alexander Brade (Leipzig)</i>	Mut zur Lücke? Flucht vor dem Recht durch bewusste staatliche Nicht-Regulierung <i>S. Katharina Stein (Freiburg i.Br./New York)</i>
		Datafying the Law – Zugang zu juristischen Daten <i>Paul Eberstaller (Wien)</i>	Zugriff auf das Recht der Europäischen Menschenrechtskonvention <i>Reto Walther (Zürich)</i>	
11.00 –		DIGITALE KAFFEEPAUSE	DIGITALE KAFFEEPAUSE	DIGITALE KAFFEEPAUSE
11.30 Uhr				
11.30 –		PANEL II: ZUGANG ZUM STAAT	IMPULSVORTRAG: GERICHTE VS. GESETZGEBER	IMPULSVORTRAG: PRIVATE INTERESSEN IM GESETZGEBUNGSPROZESS?
13.30 Uhr		Demokratische Gleichheit als gerechte Staatlichkeit <i>Dr. Cara Röhner (Frankfurt a.M.)</i>	Politischer Druck durch Rechtsschutz <i>Dr. Lutz Friedrich (Münster)</i>	Die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Regulierung von Lobbytätigkeiten in westlichen Demokratien: Zur Notwendigkeit einer zeitgemäßen und demokratischen Auslegung des freien Mandats <i>Dr. Odile Ammann (Zürich)</i>
		Teilhabegerechtigkeit an der Rechtsetzung: Perpetuierung hegemonialer Positioniertheiten durch den juristischen Paritätsdiskurs <i>Lea Rabe (Münster)</i>	Dürfen Gerichte den Gesetzgeber zu mehr Klimaschutz verpflichten? <i>Manuela Niehaus (Hamburg/Sydney)</i>	Shrinking Space Deutschland? Die Zivilgesellschaft als Akteurin beim Zugang zu Recht <i>Dr. Katrin Kappler (Freiburg i.Br.)</i>
		Zur ambivalenten Geschichte der Amtssprache deutsch <i>Sarah Praunsmändel (Freiburg i.Br.)</i>		
13.30 –		MITTAGSPAUSE	MITTAGSPAUSE	MITTAGSPAUSE (ab 13.00 Uhr)
15.00 Uhr				
15.00 –	TREFFEN DER ARBEITSKREISE	DIGITALES NETZWERKEN	PANEL IV: ZUGANG ZUR INTERNATIONALEN RECHTSERZEUGUNG	PANEL VI: GEWANDELTE ROLLE DER VERWALTUNGS-GERICHTSBARKEIT? (ab 14.00 Uhr)
17.00 Uhr			Zugang zur Völkerrechtssetzung: Demokratische Legitimationsdefizite in der transnationalen Rechtsordnung am Beispiel der 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung <i>Hannab Birkenkötter (Berlin/New York)</i>	Verwaltungsgerichte als Garanten des Rechts im Spannungsfeld zur Politik? <i>Dr. Bettina Stepanek (München)</i>
			Das Konzept der kosmolokalen Betroffenheitskollektive im Völkerrecht: Schlüssel zu bedeutungsvoller Teilhabe und Repräsentation marginalisierter Personengruppen? <i>Markus Hasl (Tübingen)</i>	Class actions: Neuer Zugang zum Verwaltungsrecht? <i>Dr. Torben Ellerbrok (Heidelberg)</i>
			Umkämpfte Zugänge zur Bedeutung des Rechts: Die interkulturelle Auslegung in der Verfassungsrechtsprechung Ecuadors und Kolumbiens <i>Andreas Gutmann (Bremen)</i>	
	ANMELDUNG (17.00–19.00 Uhr)			
19.00 –	ERÖFFNUNGSABEND	PODIUMSDISKUSSION: JURISTISCHE EXPERTISE IN DER MEDIENÖFFENTLICHKEIT	REGIONALER ABEND	AUSSPRACHE (ab 15.30 Uhr)
21.00 Uhr		Mit VRinOVG Dr. Gudrun Dahme, Prof. Dr. Julika Griem, Dr. Wolfgang Janisch, Prof. Dr. Christoph Möllers		
	Festvortrag von BVRin Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein			